

Rund 30 Veranstaltungen zur Interkulturellen Woche in Greifswald



Spezialitäten aus vielen Ländern gibt es beim Markt der Möglichkeiten, Foto: Wally Pruß

„Zusammen leben, zusammen wachsen!“, so lautet in diesem Jahr das Motto der bundesweiten Interkulturellen Wochen, die noch bis zum 30. Oktober 2020 auch in Greifswald stattfinden. In Zeiten von Corona werden neue kreative Wege gegangen: einige Veranstaltungen sind digital, für andere wurden neue Formate gefunden. Das Netzwerk Migration Greifswald hat auch 2020 gemeinsam mit zahlreichen Kooperationspartnern ein vielfältiges, buntes Programm mit rund 30 interessanten und anregenden Veranstaltungen organisiert. Sie sollen helfen, ein besseres interkulturelles Verständnis zu entwickeln und Vorurteile abzubauen.

Während eines mehrwöchigen Programms gibt es Online-Seminare, Filmabende, Begegnungen, eine Radiosendung, eine Ausstellung, Fortbildungen, Vorträge, Workshops sowie Aktionen zum Weltkindertag und zum Tag der Offenen Moschee. Auch für Kinder und Jugendliche gibt es spezielle Angebote. Die Eröffnung der Interkulturellen Woche findet mit einem Ökumenischen Gottesdienst in der Jakobikirche am 20. September um 10:30 Uhr statt. Weitere Informationen zum [Programm](#).

Das Programm der Interkulturellen Woche wird durch verschiedenste Akteure unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Corona-Auflagen gestaltet. Deshalb müssen es sich die Veranstalter*innen vorbehalten, die Veranstaltungen ggf. abzusagen bzw. im kleineren Rahmen durchzuführen.

Das im Jahr 2000 gegründete Netzwerk Migration Greifswald ist Initiator und Organisator der Interkulturellen Woche in Greifswald. Die Interkulturelle Woche wird aus Mitteln der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und der beteiligten Partnereinrichtungen finanziert.

[Zurück zur Übersicht](#)